MITEINANDER

Kirchennachrichten
Mohorn - Herzogswalde - Blankenstein/Helbigsdorf

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

JUNI, JULI, AUGUST
2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
Apg 10,28 - Bibelwort für Juni

Dieser Satz wird gesprochen am Beginn der Geschichte der Kirche. Darum ist der Satz so wertvoll. Simon Petrus sagt ihn, als er im Haus des Nichtjuden namens Kornelius ist. Der hatte Petrus eingeladen, von Jesus zu erzählen. Und Kornelius hatte gleich noch viele Menschen in seinem Haus versammelt, die auch davon hören sollten, was Petrus zu sagen hatte. Diese Einladung eines sogenannten Heiden war für den Juden Petrus nicht ohne Risiko. Petrus sagt das auch gleich: Eigentlich darf ich das Haus von Nichtjuden gar nicht betreten. Denn für einen frommen Juden galten Nichtjuden als unrein. Aber Gott selber, sagt er dann weiter, habe ihm gezeigt, dass dieses „rein" oder „unrein" nun nicht mehr gilt. Zum Glück. Denn nun kann Petrus erzählen, was er mit Jesus erlebt hat.

Er hat wohl sehr lebhaft und lebendig erzählt. Lukas, der Verfasser der Apostelgeschichte, stellt dann fest, dass der Heilige Geist auf alle im Raum kommt. Sie lassen sich taufen. Das vollzieht Petrus als ein Leiter der ersten Christen.
Der Petrus, dem seine Schuld des Verleugnens vergeben wurde und der nun vollmächtig predigen und taufen kann. Die Kirche findet zu sich selbst und handelt an Menschen im Sinne Jesu. Dessen Einladung zu einem Weg mit Gott gilt allen Menschen. Als Gemeinde Jesu Christi, die wir sind und sein wollen, steht es uns nicht zu, unsere Mitmenschen in „rein" und „unrein" oder „Mit dem rede ich - und mit denen nicht" einzuteilen. Sie alle sind wie wir geliebte Geschöpfe Gottes. Das Einsortieren in Schubkästen, auf denen groß „Vorurteile" steht, ist nicht von Jesus und nach seinem Vorbild! Also lasst uns offen sein füreinander jenseits aller Vorurteile und Verurteilungen, die in unserer Gesellschaft gelten. Wie Petrus dürfen wir die frohe Botschaft von Jesus bezeugen und in Wort und Tat einladend weitergeben. Gott traut uns das zu und hilft uns dabei!
Gott befohlen und eine gesegnete Sommerzeit!

Gottes Friede sei mit uns!

Gottesdienste in unserer Gemeinde

1. Juni - Exaudi

10.00 Uhr Herzogswalde
mit Abendmahl

8. Juni – Pfingstsonntag

08.30 Uhr Blankenstein
mit Abendmahl
10.00 Uhr Mohorn
mit Abendmahl

9. Juni – Pfingstmontag

10.00 Uhr Helbigsdorf
mit Abendmahl

15. Juni – Trinitatis

09.30 Uhr Mohorn
Gottesdienst zum Dorffest

10.00 Uhr Blankenstein
Gottesdienst zum Dorffest

22. Juni – 1. Stg. n. Trinitatis

10.00 Uhr Herzogswalde

Dienstag, 24. Juni – Johannistag

18.00 Uhr Blankenstein
19.00 Uhr Mohorn
mit Feuer im Pfarrgarten

29. Juni - 2. Stg. n. Trinitates

10:00 Uhr Helbigsdorf

Gottesdienste in unserer Gemeinde

06. Juli – 3. Stg. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Mohorn mit Taufe
10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Kesselsdorf
13. Juli – 4. Stg. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Blankenstein
20. Juli – 5. Stg. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Herzogswalde
27. Juli – 6. Stg. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Helbigsdorf
3. August – 7. Stg. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Constappel
10. August – 8. Stg. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Mohorn
17. August – 9. Stg. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Herzogswalde Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

Wir treffen uns anschließend im Pfarrhof zu unserem traditionellen Mittagsgrillen und danach kommt unserer Theaterstück in der Kirche zur Aufführung.

Gottesdienste in unserer Gemeinde

24. August – 10. Stg. n. Trinitatis

16:30 Uhr **Regionalgottesdienst unseres Kirchgemeindebundes Christuskirche in Freital-Deuben**

Der Gottesdienst wird mit den Kurrenden des Kirchenbezirkes gestaltet, dabei wird das Singspiel „Die Speisung der 5000“ zur Aufführung gebracht.

31. August – 11. Stg. n. Trinitatis

10.00 Uhr Blankenstein

07. September – 12. Stg. n. Trinitatis

10.00 Uhr Helbigsdorf

Donnerstag, 19.Juni

17:30 Uhr Sommermusik

„Lieder aus aller Welt“
mit Flötenkindern und der Kurrende

in Helbigsdorf

Gemeindeveranstaltungen

Rentnerkreis:	Mittwoch, 14:00 Uhr
Mohorn	04.06., 06.08., 03.09.
Herzogswalde	11.06., 13.08.
Gemeindenachmittag:	Mittwoch, 14:00 Uhr
Blankenstein	25.06., 20.08.
Frauendienst:	Dienstag, 19:30 Uhr
Helbigsdorf	03.06., 02.09.
Christenlehre:	
Blankenstein:	Dienstag, 17:00 Uhr
Mohorn:	Montag, 16:00 Uhr (Klasse 1-3) Montag, 17:00 Uhr (Klasse 4-6)
Kurrende:	
Mohorn	Donnerstag, 17:00 Uhr

Die Christenlehre und die Kurrende pausieren in den Schulferien.

Kirchenchor:	Mohorn, Dienstag, 19:00 Uhr
Posaunenchor:	Helbigsdorf, Donnerstag, 20:00 Uhr

Der Kirchen- und Posaunenchor pausieren in den Schulferien.

Kinderkreis:	Dienstag, 15:00 Uhr
Blankenstein	10.06., 24,06. / 26.08. / 09.09.
Mohorn	03.06., 17.06. / 19.08. / 02.09.

Ausblick Gottesdienste im September

Die Erntedankgottesdienste sind geplant für:

Mohorn am 14.09.2025
Herzogswalde am 14.09.2025
Blankenstein am 21.09.2025

Wir freuen uns auf Ihre Erntegaben und auf die tatkräftige Hilfe beim Schmücken der Kirchen und beim Verpacken der Erntegaben.

Ihr Kirchvorstand der Gemeinde

Kirchenausfahrt ins Blaue

Liebe Gemeindemitglieder aus allen Ortschaften,

wir laden Sie am **Dienstag, den 09.09.2025,** zu unserer Kirchenausfahrt ins Blaue ein.
Wir verbringen gemeinsam einen Tag auf christlichen Wegen.
Sie können sich jetzt schon für die Teilnahme im Pfarramt anmelden.

Gemeinsam wandern

Am 10. Mai trafen sich Gemeindemitglieder und Interessierte an der Mohorner Kirche zu einer gemeinsamen Wanderung nach Herzogswalde.
Es war die 1. Etappe von Kirchturm zu Kirchturm in unserer Gemeinde. Nach einer kurzen Andacht machten sich die Wanderer auf den Weg. Der Weg führte uns auf dem alten Bahndamm entlang. Das frische Grün der Bäume und das strahlende Gelb der Rapsfelder begleitete die Gruppe. Eine Bank unter einem Baum war die erste Station. Dort erhielten Jung und Alt die Aufgabe, einige Steine zu sammeln. Diese wurden an der zweiten Station zu einem großen Kreuz auf dem Pfad aus- gelegt. Einige Steine wanderten in die Ho- sentaschen der Kinder, die bis nach Hause schwer zu tragen hatten und dort ihren Platz (vielleicht in der Spielecke) fanden. Bei angeregten Ge- sprächen lernten sich die Leute aus verschie- denen Ortschaften kennen. Die Themen waren vielfältig, über Aktivitäten in den Dörfern, die Schönheit der Natur oder auch über die Ferienplanung mit den Kindern wurde geplaudert. An der dritten Station gab es ein kleines Frage-Antwort Spiel. Wer bei der Andacht gut zugehört hatte, wusste genau Bescheid. Zum Beispiel, dass die Wanderungen unter dem Motto „Purzelbäume für den lieben Gott“ durchgeführt werden, oder dass dieses Motto ein Titel eines Buches ist und diese Geschichte bei unserer nächsten Wanderung im Mittelpunkt stehen wird. Darauf können sich die Kinder ganz besonders freuen und alle Mitwandernden dürfen gespannt sein, was die Tiere im Wald veranstalten. Wir setzten unseren Weg nach einer kleinen Stärkung fort. Bald schon kamen wir unserem Ziel näher.

In der Herzogswalder Kirche erwarteten uns Frau Franz und Herr Heller. Mit kleinen Episoden aus der Vergangenheit beschrieb uns Herr Heller die Geschichte der Kirche. In seinen Ausführungen erkannte ein jeder, wie sehr ihm diese Kirche am Herzen liegt. Im Anschluss berichtete Frau Franz über das beeindruckende Instrument der Herzogswalder Kirche. Frau Franz ist seit fast 50 Jahren Kantorin in Herzogswalde und spielt leidenschaftlich gern auf der Orgel. Die Liebe zu dem Instrument war in ihren Ausführungen zu spüren. Beim Spielen fühlte man, dass Frau Franz jede Taste, jedes Register genau kannte und die schönsten Töne der Orgel entlocken konnte. Es war ein Genuss, ihrem Spiel lauschen zu dürfen. Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Franz und Herrn Heller für die interessanten Ausführungen bedanken.
Das Lied „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen“ gesungen vom Projektchor Herzogswalde, begleitet uns im Herzen und auf all unseren Wegen, bis wir uns wiedersehen.
Bis dahin bleiben Sie fit und gespannt auf die 2. Etappe, die uns am 28. Juni von der Herzogswalder Kirche zur Helbigsdorfer Kapelle führen wird.

Bleiben Sie behütet Ihre Beate Hartmann

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Wandern

Unsere 2. Etappe führt uns von Herzogswalde nach Helbigsdorf. Unter dem Motto „Purzelbäume für den lieben Gott“ wollen wir unterwegs sein. Eine ganz besondere Geschichte werden wir auf dem Weg hören, erleben, sehen, ja sogar fühlen und schmecken. Soviel soll verraten sein:
Die Tiere im Wald erwarten ein großes Ereignis. Der liebe Gott soll zu Besuch kommen und jeder will etwas ganz Besonderes vorbereiten. Nur die Eule sitzt entspannt auf ihrem Ast. Sie überrascht die Tiere am Abend mit einer ganz besonderen Botschaft....

Sie sollten sich Zeit nehmen für die kleinen und großen Wunder, die uns Gott schenkt und erfahren, wie diese Geschichte weitergeht, die wir auf unserer Wanderung hören werden.

2. Etappe Herzogswalde - Helbigsdorf 28. Juni 2025

Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der Herzogswalder Kirche

Sie sind herzlich eingeladen von Ort zu Ort mit zuwandern! Der mitgebrachte Rucksack sollte mit Speisen und Getränken gefüllt sein, die jeder für diese Wanderung benötigt.

Fragen beantwortet gern:
Beate Hartmann E-Mail haba05@online.de
Tel. Nr. 035209/22242

Einladung zum Gottesdienst

Sie sind herzlich zum Gottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres am **17. August 2025 um 10.30 Uhr** in die Herzogswalder Kirche eingeladen.
Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Kinder haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind oft auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind und wie sie selbst die bevorstehende Zeit meistern werden. Auch für ältere Schulkinder, die nach den großen Ferien zur Schule zurückkehren, sind erste Schultage etwas Besonderes. Einige werden eine andere Schule besuchen, neue Lehrer und Schüler kennenlernen, auch neue Fächer wird es geben.

Dieser Gottesdienst will Mädchen und Jungen, sowie deren Eltern stärken und begleiten beim Schritt ins Schulleben bzw. in ein neues Schuljahr.
Es ist schon zur Tradition geworden, dass nach dem gemeinsamen Essen ein Theaterstück aufgeführt wird. Dieses macht den Beteiligten und den Zuschauern immer sehr viel Freude.
Lassen sie sich überraschen und einladen zu diesem besonderen Gottesdienst.

Rätselspaß für kleine und große Denker

Die erste Gemeinde

Heftiger Wind hat die Buchstaben einiger Worte durcheinander gebracht.
Setze sie wieder in der richtigen Reihenfolge zusammen, um zu erfahren, wie die Pfingstpredigt von Petrus zu Ende ging!

Da sie aber das _ _ _ _ _ _ **nhrteö**, ging's ihnen durchs Herz, und fragten Petrus und die andern Apostel: Ihr Männer, was _ _ _ _ _ _ **lsenol** wir tun? Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein _ _ _ _ _ _ _ _ _ **iereglcjh** taufen auf den Namen Jesu Christi zur _ _ _ _ _ _ _ _ _ **ebrugVneg** der Sünden, so werdet ihr _ _ _ _ _ _ _ _ _ **neagmpnfe** die Gabe des Heiligen Geistes. Denn euer und eurer _ _ _ _ _ _ **deinrK** ist diese Verheißung und aller, die ferne sind, welche Gott, unser Herr, herzurufen wird. Auch mit vielen anderen _ _ _ _ _ _ **tWnreo** bezeugte und ermahnte er: Lasset euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht!
Die nun sein Wort gern _ _ _ _ _ _ _ _ **mnaenanh**, ließen sich _ _ _ _ _ _ **nufeta**; und wurden hinzugetan an dem Tage bei _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **adrseeitndu** Seelen.
Sie _ _ _ _ _ _ _ **nbebeli** aber beständig in der Apostel Lehre und in der _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **mafeGesihtnc** und im Brotbrechen und im Gebet.
Es kam auch alle Seelen Furcht an, und _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **shechange** viel _ _ _ _ _ _ **uneWrd** und Zeichen durch die Apostel.
Alle aber, die _ _ _ _ _ _ **biugglä** waren geworden, waren beieinander und hielten alle Dinge gemein. Ihre Güter und Habe _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **katuvefenr** sie und _ _ _ _ _ _ **eeinltt** sie aus unter alle, nach dem jedermann **not** war.
Und sie waren _ _ _ _ _ _ **älhticg** und stets beieinander einmütig im Tempel und brachen das Brot hin und her in _ _ _ _ _ _ _ **seurHän**, nahmen die Speise und _ _ _ _ _ _ **obntle** Gott mit _ _ _ _ _ _ _ **eeFundr** und einfältigem Herzen und hatten Gnade beim ganzen Volk.
Der Herr aber tat hinzu _ _ _ _ _ _ _ **gctliäh**, die da selig wurden,
zu der _ _ _ _ _ _ _ _ **eeGindem**.

Lösung:
Apostelgeschichte 2,37-47

Information Gewaltschutzkonzept

Information Gewaltschutzkonzept in unserem Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Unsere Kirchgemeinden leben davon, dass Menschen in Kontakt miteinander kommen. In Gottesdiensten, Chören, Kinder- und anderen Gruppen sprechen, singen, essen wir miteinander. Wir kommen uns dabei nah. Das ist sehr gut und wertvoll! Zugleich ist damit auch die Aufgabe verbunden, aufeinander zu achten: Wie viel Nähe tut mir und meinem Gegenüber gut? Wie können wir als Kirchgemeinde für genügend Schutz derjenigen sorgen, die darauf angewiesen sind, z.B. Kinder, Jugendliche, Kranke, Fremde?
Um all diese Fragen geht es bei dem Gewaltschutzkonzept, welches wir in unserem Kirchgemeindebund entwickeln und umsetzen. Grundlage dafür ist die Gewaltschutzverordnung, die seit Juli 2021 in unserer Landeskirche gilt. Sie ist auch eine Reaktion auf Fälle innerhalb unserer Landeskirche, bei denen durch unterschiedliche Arten von Missbrauch großer Schaden bei Betroffenen angerichtet worden ist. Wir wünschen uns, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem wir uns offen begegnen und einander vertrauen können.
Deshalb sollen alle, die Verantwortung in unseren Kirchgemeinden übernehmen zu dem Verhaltenskodex unserer Landeskirche geschult werden. Angesprochen sind Haupt- und Ehrenamtliche, die bei der Durchführung von Veranstaltungen mitwirken und Gruppen begleiten.
Einige Kodexschulungen gab es bereits. Die nächsten Schulungen finden am Donnerstag, 4. September, 19:30 bis 21:00 im Pfarrhaus in Wilsdruff, Kirchplatz 3 und am Dienstag, 21. Oktober, 19:30 bis 21:00 im Gemeindesaal Freital-Deuben, Lange Straße 13 statt.
Weitere Schulungen wird es im Laufe des nächsten Jahres geben. In der Regel werden Sie mit einem Anschreiben persönlich zu der Schulung eingeladen. Aber auch ohne Anschreiben können Sie gern teilnehmen.
Außer der Kodexschulung brauchen diese haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ein Erweitertes Führungszeugnis. Die Einsichtnahme geschieht in unserem Kirchgemeindebund durch die jeweils zuständigen Pfarrerinnen und Pfarrer. Das Zeugnis selbst wird nicht einbehalten, sondern zurückgegeben. Wenn bei der Beantragung ein Schreiben der Kirchgemeinde vorgelegt wird, ist dieses Führungszeugnis kostenfrei. Weiteres erfahren Sie in den Kodexschulungen oder auf Anfrage bei Ihren Pfarrerinnen und Pfarrern.
In unserem Kirchgemeindebund gibt es einen Ausschuss Gewaltprävention.
Dieser erarbeitet ein auf unseren Kirchgemeindebund abgestimmtes Schutzkonzept. Mit Ihren Fragen können Sie sich gern an uns wenden.
Ansprechpartner ist Gemeindepädagoge Peter Zuchold (Telefon: 035203 37130, Mail: peter.zuchold@evlks.de)

Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage der Landeskirche unter: https://kurzelinks.de/dcq2

Der Ausschuss Gewaltprävention

Neue Betrugsmasche

In der Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Neustadt ist es in letzter Zeit zu **Betrugsversuchen rund um die Zustellung der Kirchennachrichten und das Kirchgeld** gekommen.
Zum einen wurden Gemeindemitglieder per Zettel im Briefkasten dazu aufgefordert, Geld für die Zustellung der Kirchennachrichten zu überweisen, in anderen Fällen wurden Gemeindemitglieder zur Überweisung des Kirchgeldes aufgefordert. In beiden Fällen wurden falsche Konten angegeben.
Die Kirchgemeinde hat Anzeige erstattet.

Sollte Ihnen etwas in dieser Art zu Ohren kommen, melden Sie es bitte umgehend der Polizei und benachrichtigen Sie das Regionalkirchenamt (Telefon: 0351/4923-346)

Neues Aussehen unserer Kirchennachrichten

Liebe Gemeindemitglieder,

wie Ihnen sicher aufgefallen ist, hat unser Kirchenblatt ein neues Aussehen,
denn seit geraumer Zeit sind wir Mitglied des Kirchgemeindebundes Wilsdruff - Freital.
So wird es zukünftig auch immer Informationen vom Kirchgemeindebund geben, über besondere Gottesdienste, Konzerte und Angebote für gemeinsame Unternehmungen.

Damit wird für uns alle in den Gemeinden eine gemeinsame Plattform für ein übergreifendes Gemeindeleben geschaffen und wir erhalten die Möglichkeit auch über unsere eigenen Angebote zu berichten.

Wir hoffen, Ihnen gefällt unsere neue Ausgabe. Über Hinweise und Anregungen für die nächsten Ausgaben sind wir Ihnen dankbar.

Ihr Redaktionsteam

PILGERN MIT DEM KIRCHGEMEINDEBUND WILSDRUFF-FREITAL

PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG UND DEM HEILIGEN WEG

Termin: 08. Juni 2025 08:00 Uhr
ab St. Katharinenkirche Kesselsdorf:
Wegstrecke 17 km zu Fuß, 5,5 Stunden Gehzeit; alternativ Fahrstrecke 45 km mit dem Fahrrad + 2 km zu Fuß, Gesamtzeit 5,5 Stunden. Wir treffen uns am Pfingstsonntag zu einem Pilgerfrühstück im Gemeindesaal. Jeder bringt etwas zu Essen mit, dann wird geteilt. Danach geht es zum Pfingstgottesdienst im Grünen. Die Pilgertouren starten aus dem Gottesdienst heraus. Unterwegs treffen sich die Gruppen in Grumbach, in Wilsdruff und am Ende wieder in der Kesselsdorfer Kirche. Spirituelle Impulse geben den Pilgertouren ihren Charakter. Das Ende der Touren ist ca. 16:30 Uhr;
Anmeldezeitraum bis 04. Juni 2025 (begrenzte Teilnehmerzahl)

PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG

Termin: 16. August 2025 05:15 Uhr ab Martin-Luther-Denkmal vor der Frauenkirche in Dresden:
Wegstrecke: 17 km 5,5 Stunden Gehzeit.
Wir besuchen gemeinsam die Morgenandacht auf der Kuppel der Frauenkirche. Gestärkt nach einem Frühstück in einem nahen Backshop laufen wir den Sächsischen Jakobsweg durch das morgendliche Dresden über Pesterwitz nach Kesselsdorf. Spirituelle Impulse und der Austausch geben der Pilgertour ihren Charakter. Eine Schweigestrecke ist Bestandteil.
Das Ende der Tour ist ca. 13:30 Uhr
Anmeldezeitraum bis 06. August 2025 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Anmeldung und weitere Informationen zu sämtlichen Pilgerangeboten:
kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

oder:

PILGERN ZU DEN DREI QUELLEN

Termin: 02. August 2025 09:30 Uhr ab Kirche Fördergersdorf
Wegstrecke: ca. 16 km, Gehzeit: ca. 5 Stunden
Was denkst Du über Wasser? Ohne Wasser gibt's kein Leben! Unsere Pilgertour führt uns zu drei Quellen. Gestartet wird in Fördergersdorf. Unsere Ziele sind alle im Tharandter Wald. Die Bäume spenden uns den Schatten, so mitten im Sommer. Hinweis: die Pilgertour findet auch bei Regen statt.
Spirituelle Impulse und der Austausch geben der Pilgertour ihren Charakter. Eine Schweigestrecke ist Bestandteil der Tour. Unkostenbeitrag: 5 €
Anmeldezeitraum bis 22. Juli 2025 (begrenzte Teilnehmerzahl)
Hinweise für An- und Abreise finden Sie in den Informationen.

Getauft wurden:
Alma Pitzschel - Herzogswalde
Karl Pietzschel - Herzogswalde

Getraut wurden:
Maximilian Bartzik und Johanna Pauline geb. Dachsel - Limbach

Gott segne die Täuflinge und die jungen Eheleute.

Heimgerufen wurden:
Marianne Christa Rosemarie Kriesten geb. Siegemund - 85 Jahre - Blankenstein
Johanna Christa Preisker geb. Kohlsdorf - 97 Jahre - Blankenstein
Margot Annemarie Augustin geb. Strauß - 92 Jahre - Herzogswalde
Klaus Hein Fischer - 92 Jahre - Herzogswalde
Hermann Erich Karl Messner - 97 Jahre - Herzogswalde
Annelies Rosemarie Breuer geb. Lotze - 89 Jahre - Mohorn
Woldemar Arnold - 88 Jahre - Mohorn
Anita Irmgard Brandes geb. Liebscher - 91 Jahre - Mohorn

Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.
Er bewahre die Verstorbenen für Seine ewige Welt.

Hier finden Sie uns: Pfr. Stephan Vödisch und Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch: Pfarrhaus Mohorn Nossner Straße 4 - Tel. 035209 / 20217 - E-Mail: kg.mohorn@evlks.de
Herr Peter Zuchold: Fördergersdorf/Tel. 035203 / 37130 – Christenlehre

---

Das Pfarramt Mohorn ist weiterhin vorübergehend geschlossen. Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff Telefon (035204/48225) oder das Pfarramt Kesselsdorf Telefon (035204/47133). Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff.

Bankverbindung für Kirchengeld und Friedhofsgebühren:
bei KD-Bank BIC:GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr:
Kassenverwaltung Pirna KD-Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
(immer angeben: RT 0856)

Redaktionsschluss Ausgabe September am 08. August 2025
Wir freuen uns auf Ihre Beiträge aus unseren Gemeinden.